



„Dornröschen“ Gim trifft im Video auf die vielen Prinzen der Jazzkantine.

Foto: Benjamin Wolf

Elegant und ziemlich entspannt

Die Jazzkantine geht mit ihrer neuen Single „Mein Tag, mein Licht“ auf Chartkurs

Die Sonne schiebt sich langsam vor den Mond. Finsternis. Ein teures Hotel irgendwo in Hamburg. Das Personal und die Gäste sind in einen tiefen Dornröschenschlaf gefallen.

Nur eine junge Frau ist wach und streift durch die stilvolle Szenerie. Wie „Amélie“ treibt sie allerhand Schabernack, trinkt Gläser leer, tauscht Blumen gegen Putzwedel aus – und findet am Ende in einem Hotelzimmer ihren Traumtypen. Der erwacht lächelnd und dann

geht auch die Sonne wieder auf. Dies ist das neue Video der Braunschweiger Band Jazzkantine zur Single „Mein Tag, mein Licht“, das momentan bei VIVA und MTV auf hoher Rotation läuft. Die Frau im Video ist die Sängerin Gim, die durch ihren Top-2-Hit „Engel“ 470.000 Singles verkauft hat und momentan in aller Munde ist.

„Der Kontakt zu Gim kam über unsere gemeinsame Plattenfirma zustande. Beide Seiten hatten sofort Lust auf eine Zusammenarbeit und so einigten wir uns schnell darauf, den Bill Withers-Klassiker „Ain't no sunshine“ zu bearbeiten“, erzählt

Jazzkantine-Manager Matthias Lanzer im Gespräch mit newBeat. Das Ergebnis ist ein leicht verdaulicher Soul-Pop-Song mit hohem Hitfaktor, der – wie das Video – verschiedene Zielgruppen anpeilt. „Das Video sollte den Inhalt des Songs tragen, aber auch den konzeptionellen Rahmen der Jazzkantine und Gim widerspiegeln. Also zum einen elegant und anspruchsvoll, zum anderen aber auch frisch und teenietauglich sein.“ Und das ist gelungen. Die Jazzkantine klingt entspannt und vitalisiert wie lange schon nicht mehr. Der Grund: Seit zwei Jahren

arbeitet man intensiv am neuen Album „Futter für die Seele“, das Anfang August erscheinen wird. Mit zahlreichen renommierten deutschen Künstlern hat man darauf alte Soul- und Funk-Klassiker neu interpretiert. Mit der Single „Mein Tag, mein Licht“, die sogar in zwei Versionen erhältlich sein wird, steht am Montag, 8. Juli, der erste Appetitthappen in den Läden.

Live erleben kann man die Jazzkantine übrigens am 16. November auf der SUBWAY-Party in der Volkswagen Halle Braunschweig. Die Tickets dafür gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.